

Zahlen und Fakten

Düsseldorf gehört zu den sechs am stärksten von HIV und Aids betroffenen Städten in Deutschland.

Rund 50 % aller Menschen mit HIV und Aids in Deutschland leben in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln und München. In NRW liegen Düsseldorf und Köln, bezogen auf die Häufigkeit von HIV-Infektionen und Aids-Erkrankungen, vor den anderen Städten und Regionen.

Die Aidshilfe Düsseldorf setzt einen großen Fokus auf die Präventionsarbeit – vor allem in den Zielgruppen – und hat diese in den letzten Jahren mit Hilfe öffentlicher und privater Geldgeber konsequent auf die Bedürfnisse der Zielgruppen ausgebaut.

Die Anstrengungen in der Präventionsarbeit dürfen nicht nachlassen, sondern müssen aufrechterhalten werden, um den beispielhaften Präventionserfolg in Deutschland nicht zu gefährden.

Um unsere Arbeit auf dem notwendigen Niveau fortsetzen zu können, sind wir auf Spenden und finanzielle Unterstützung angewiesen, denn die öffentliche Förderung reicht nicht zur Deckung unserer Angebote.

Bitte helfen Sie uns helfen!

Kontakt

Sie wollen sich informieren oder engagieren?
Wir helfen Ihnen und beraten Sie gerne.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Aidshilfe Düsseldorf e.V.

Johannes-Weyer-Str. 1
40225 Düsseldorf
T 0211 - 77095-0
F 0211 - 77095-27
info@duesseldorf.aidshilfe.de
www.duesseldorf.aidshilfe.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratung

Telefon 0211/19411
Online www.aidshilfe-beratung.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE81 3702 0500 0001 8408 01
BIC BFSWDE33XXX



Akzeptanz und Solidarität



Wer wir sind

Die Aidshilfe Düsseldorf e.V. ist 1985 aus einer Selbsthilfe-Initiative entstanden. Wir bieten ein differenziertes, vielfältiges Angebot für Menschen mit HIV/Aids und die Gruppen, die am stärksten von HIV/Aids betroffen sind.

Wir setzen uns für Akzeptanz von und Toleranz für Menschen mit HIV/Aids ein, genau wie für Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Orientierung von Stigmatisierung und Anfeindungen betroffen sind. Ebenso sind wir für alle Bürger*innen in Düsseldorf und Umgebung da und stehen für ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Professionelle Beratungs- und Aufklärungsarbeit, ehrenamtliches Engagement und die Stärkung der Selbsthilfe bilden die Eckpfeiler unseres Angebots.

Unsere wesentlichen Ziele sind die Verhinderung von Neuinfektionen mit HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen durch Prävention und Aufklärung sowie die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit HIV und Aids. Darüber hinaus bieten wir konkrete Unterstützung der Menschen und ihres Umfeldes durch professionelle Beratung, Begleitung und im Bereich des Ambulant Betreuten Wohnens.

Unser Angebot richtet sich an alle, die mit dem Thema HIV/Aids konfrontiert sind sowie Fragen und Anliegen zum Thema HIV/Aids oder weiteren sexuell übertragbaren Infektionen haben.

Beratung und Unterstützung

- Beratung für Schwule und Männer*, die Sex mit Männern* haben (MSM)
- Beratung für Frauen und Zugehörige
- Beratung für Menschen mit internationaler Geschichte
- Psychologische Beratung und Unterstützung
- Psychosoziale Beratung, Sozial- und Rentenberatung
- Beratung für Menschen in Haft und mit Haft Erfahrung
- Hilfsfonds zur finanziellen Unterstützung von Menschen mit HIV und Aids

Aufklärung und Prävention

- Telefonische, persönliche und Online-Beratung
- Sexualpädagogische Aufklärungsveranstaltungen im Bereich Youthwork
- Informationsveranstaltungen
- Fachtage und Multiplikator*innenfortbildungen
- Streetwork in den hauptbetroffenen Gruppen
- Gesundheitsprävention für Schwule und Männer*, die Sex mit Männern* haben (MSM)
- Checkpoint Düsseldorf – Testangebot für schwule und bisexuelle Männer*
- Netzwerk PRADI NRW – Beratungsangebot für schwule und bisexuelle Migranten* und geflüchtete Männer*
- Prävention für Menschen mit internationaler Geschichte

Queere Angebote

- Jugendzentrum PULS*/Jugendliche im Coming Out
- SCHLAU – Aufklärung an Schulen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- Queere Senior*innenarbeit
- Schwules Überfalltelefon Düsseldorf (SÜT)
- Checkpoint Düsseldorf
- Trans*beratung Düsseldorf

Gruppen- & Selbsthilfeangebote

- Frühstückstreff für Menschen mit HIV und Zugehörige
- Offene Treffs, Selbsthilfe- und Gruppenangebote

Angebote der Versorgung

- Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Sucht, HIV/Aids und STI
- Streetwork und Fachpflege für Wohnungslose

Ehrenamtliche Mitarbeit

Viele Projekte der Aidshilfe können nur durch ehrenamtliche Mitarbeit realisiert werden. Möchten Sie sich bei uns ehrenamtlich engagieren? Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Spenden für die gute Sache

Geld hilft helfen. Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die Aidshilfe Düsseldorf ist ein gemeinnütziger Verein und als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Zugewendete Erbschaften sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Sie können auch regelmäßig (z. B. monatlich) spenden. Oder Sie nutzen die Online-Spendenmöglichkeit auf unserer Webseite www.duesseldorf.aidshilfe.de oder folgendes Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE81 3702 0500 0001 8408 01
BIC BFSWDE33XXX

Mitglied werden

Jedes Mitglied der Aidshilfe Düsseldorf ist eine Stimme für Akzeptanz und Solidarität, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen mit HIV und Aids. Als Mitglied werden Sie von uns regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert. Auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung können Sie mit Ihrer Stimme dazu beitragen, die Aidshilfe Düsseldorf zu gestalten. Einen Mitgliedsantrag finden Sie auf der Webseite.